Sonntag, 22. November 2020, 11.00 Uhr – 18.00 Uhr

Werkschau der Künstlergruppe ARTic

Die *Gruppe ARTic* besteht aus sieben Künstlerinnen und zwei Künstlern. Sie arbeitet jeden Donnerstag im Kulturzentrum Hardtberg, das an den Wochentagen auch als Malersaal dient. Einmal im Jahr zeigen sie im Kulturzentrum ihre neuen Arbeiten in einer Werkschau. Das Jahr 2020 ist geprägt durch die Corona-Epedemie, lange Zeit konnte die *Gruppe ARTic* nicht gemeinsam arbeiten. Sie hat sich deshalb für ihre Werkschau 2020 für eine „Retroperspektive“ entschieden. Die ausgestellten Bilder kann man auch erwerben. Die Gruppe spendet einen Teil des Erlöses an Weihnachtslicht des General-Anzeigers Bonn.

EINTRITT frei !

Sonntag, 29. November 2020, 15.00 Uhr Einlass 14.30 Uhr
und 18.00 Uhr Einlass 17.30 Uhr

Weihnachtskonzerte der Ingelheimer Konfettis

Die „Ingelheimer Konfettis“ mit 10 Sängerinnen und Sängern sowie Begleitcombo haben nicht nur in der Pfalz, sondern inzwischen auch im Bonner Raum einen sehr guten Ruf. Das gilt z. B. für den Himmeroder Hof in Rheinbach als auch für den Hardtberg. In den Vorjahren war die Nachfrage für dieses Konzert so groß, dass am gleichen Tage um 18.00 Uhr

ein zweites Konzert angeboten wurde und wird. Beide Konzerte endeten mit Standing Ovations und mehreren Zugaben.Die „Ingelheimer Konfettis“ spannen in ihrem Programm einen bunten Bogen von der Oper über Musical, Schlager bis zu international bekannten Weihnachtslieder.
Weil das Kulturzentrum unter Beachtung der Coronaschutz VO für diese beiden Konzerte zu klein ist, finden in diesem Jahr die Konzerte in der Mehrzweckhalle Schmittstraße statt.
EINTRITT frei, aber wegen der großen Nachfrage sind Eintrittskarten erforderlich. Die Kartenausgabe erfolgt am Samstag, den 7. November 2020 ab 15.00 Uhr, so lange der Vorrat reicht, im Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstrasse 276. Sollten danach noch Karten zur Verfügung stehen, erfolgt ein Hinweis über die Medien.

Samstag, 5. Dezember 2020, 19.00 Uhr Einlass 18.30 Uhr

Salonorchesters „Le Bon(n) Ton“ der Musikschule der Stadt Bonn

Das Salonorchester „Le Bon(n) Ton“ spielt unter der Leitung von Anca Bergner Musik von und für Beethoven. Das Orchester ist inzwischen durch Konzerte in verschiedenen Bonner Kirchen, der Aula der Universität, der Zentrifuge, dem Augustinum und anderen Aufführungsorten in Bonn bekannt. In seinem Konzert im Kulturzentrum Hardtberg wird das Salonorchester „Le Bon(n) Ton“ einen bunten Reigen anbieten. Neben einigen Stücken, die das Orchester spielt, präsentieren auch Solisten (Sänger und Instrumentalisten) unterschiedliche Werke von und für Beethoven, wie z. B. von Peter Heidrich, Dietrich Paul und Ernst Urbach. ***EINTRITT frei !***

HYGIENE KONZEPT

Bei allen Konzerten der Reihe Hardtberger Herbst 2020 sind folgende Regeln unbedingt einzuhalten:

- Jeder Besucher ist verpflichtet, sich so zu verhalten, dass er sich und andere keinen vermeidbaren Infektionsgefahren aussetzt.
- Es ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten, was auch für eine eventuelle Warteschlange gilt.
- Ausnahmen des Mindestabstandes bestehen nur beim Betreten und Verlassen des Gebäudes sowie bei kurzzeitigen Bewegungen. Außerhalb des Sitzplatzes besteht die Pflicht zum Tragen einer mitzubringenden Mund-Nase-Bedeckung (Maske).
- Es ist auf eine möglichst kontaktarme Durchführung, insbesondere vorheriges Händewaschen/Händedesinfektion zu achten. Desinfektionsmittel befinden sich am Eingang des Veranstaltungsraumes.
- Um die vorgeschriebene Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten, erfolgt eine Teilnehmerregistrierung mit Kontaktdaten (bitte eigenen Kugelschreiber mitbringen!).
- Die auf Abstand eingerichtete Bestuhlung darf nicht verändert werden.

Die Veranstaltungsräume müssen möglichst gut durchlüftet werden. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Kleidung.
Im Übrigen gilt, dass im Falle einer Covid-Infektion, eines Kontaktes zu einem Erkrankten oder bei Symptomen wie Fieber, Husten usw. unsere Konzerte zurzeit leider nicht besucht werden können. Wir bitten hierfür auch im Interesse der anderen Konzertbesucher um Ihr Verständnis.

Für alle Veranstaltungen gilt die „Hausordnung für Veranstaltungen“ von Hardtberg Kultur e. V.!

Soweit im Einzelfall nicht etwas anderes vermerkt ist, ist der Einlass 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung.

Anfahrt:

ÖPNV: S 23, Buslinien 800 und 845 bis Bahnhof Duisdorf
Buslinien 605 und 606 bis Haltestelle Schickshof

Parkplätze: Kulturzentrum, Derlestraße; entferntere Parkplätze:
Auf der Urdel / Am Burgweiher (gegenüber Feuerwache)

Impressum:

Hardtberg Kultur e. V.
Enno Schaumburg (Vorsitzender)
Buchfinkenweg 3, 53123 Bonn

Programmfotos: Hereingabe der Künstler
Satz & Layout: Zimmer Layout Bonn – ZiLoB

Gefördert durch die Stadt Bonn

Wir danken unserem Schirmherr und Sponsor

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

VR-Bank Bonn eG

Hardtberg Kultur e.V.

Kulturzentrum Hardtberg
Rochusstraße 276
Bonn-Duisdorf

www.hardtbergkultur.de

KULTURZENTRUM HARDTBERG

Hardtberger Herbst 2020

Vom bunten Herbst bis Weihnachten

Schirmherr: VR-Bank Bonn eG

Sonntag, 13. September 2020 **11.00 Uhr**

Vernissage der Ausstellung
„Malen in Zeiten der Zurückgezogenheit durch die Pandemie“

Teilnehmer des Kurses „Die faszinierende Welt der Ölmalerei“ und der Leiter des Kurses, Klaus Ackermann, haben in den Zeiten von Corona den Kontakt zueinander gehalten und gegen die Probleme der Isolation angemalt. Sie präsentieren nun ihre Bilder im Kulturzentrum Hardtberg indem sie normalerweise zusammen arbeiten. ***EINTRITT frei !***

Sonntag 27. September 2020, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr

„5grad“ a-capella Quintett

Das a-capella Quintett „5grad“ besteht seit 8 Jahren. Singen muss Spaß machen, darin sind sich die fünf Refratherinnen und Refrather einig. Und Instrumente? Brauchen die Fünf nicht, denn sie singen ja a-capella. Dabei sind ihnen sämtliche Orte zum Singen recht, ob Kneipe, Wohnzimmer, Standesamt, Marktplatz oder Konzertsaal.

„5grad“ bestreiten ihr Programm mit Stücken aus Pop und Chansons der letzten Jahre. Sie interpretieren Popjuwelen wie „Sweet Dreams“ von Eurythmics und „Strawberry fields forever„ von den Beatles oder straighte Rockklassiker wie „Short People“ von Randy Newman genauso gekonnt wie skandinavische Volksweisen.
„5grad“, das sind Caro Schug-Otten und Barbara Poppinga (Sopran) sowie Bärbel Maassen (Alt), Andreas Steinmeyer (Tenor) und Andreas Ebert (Bass). ***EINTRITT frei !***

Sonntag, 11. Oktober 2020, 11.00 Uhr Einlass: 10.30 Uhr

Celtic Fiddle Music
Sabrina Palm

Im Kulturzentrum Hardtberg ist „Sabrina Palm“ u. a. als Geigerin des Reel Bach Consorts bekannt. Sie ist eine Schlüsselfigur der kontinentalen Irish and Scottish Music Szene und tourt u. a. mit dem schottischen Singer/Songwriter Steve Crawford durch Europa. 2008 hat sie als erste und bisher einzige Deutsche die Prüfung zum Lehrer für traditionelle Musik (TTCT) bestanden. An der Ludwig-van-Beethoven-Musikschule unterrichtet die Bonnerin neben der Fiddle auch Folkensembles, die ebenfalls schon im Kulturzentrum zu Gast waren. Sie ist außerdem regelmäßig auf den Music Sessions im Fiddlers Irish Pub zu hören. In ihrem aktuellen Programm präsentiert „Sabrina Palm“ mit verschiedenen Begleitern ihre musikalische Heimat. Von mitreißenden Jigs und Reels aus Irland, geht es über die gefühlvolle Musik der schottischen Highlands hin zu anderen keltischen Regionen, wie beispielsweise Asturien im Norden Spaniens. Umrahmt werden die vielfältigen Stücke durch spannende Geschichten rund um die Musik und das Leben in den keltischen Regionen. ***EINTRITT frei !***

Samstag, 17. Oktober 2020, 19.00 Uhr Einlass: 18.30 Uhr

Rockkonzert mit „One More Night“

„One More Night“ spielt handfeste Rock- und Bluesklassiker der 50er- bis 90er-Jahre. Die allesamt erfahrenen Musiker dieser Bonner Band spielen seit fast 30 Jahren zusammen. Dazu gehören der Gitarrist Dieter Roesberg, den man auch von der „Legend Satin Whale“, der neuen Deutsche Welle Band „Gänsehaut“ mit dem Klassiker „Karl der Käfer“ sowie Produktionen als Studio Musiker mit Pe Werner, Dieter Falk Band und den Höhnern kennt. Dazu kommen der Drummer Klaus Marner, der Keyboarder Karlheinz Kost und der Bassist Gunnar Grau. Alle Vier sind Urgesteine der Bonner Rockszene. Man darf auf das

ONE MORE NIGHT

Wiedersehen oder die Wiederentdeckung dieser tollen Rockgruppe gespannt sein.

EINTRITT frei !

Sonntag 25. Oktober 2020, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr

NoirRouge

„NoirRouge“ singen von roten Rosen und blauen Engeln, Lieder von Zara Leander sowie Hildegard Knef und anderen. Sie waren bezaubernde Diven ihrer Zei. Ihre Lieder sind sentimental, witzig und für damalige Zeiten fortschrittlich und provokativ – eine fast sechzig-jährige musikalische Kulturgeschichte.

„NoirRouge“ sind Tatjana Schwarz mit ihrer gefühlvollen tiefen Stimme und Birgit Fleig mit ihrer einfühlsamen Begleitung auf dem Piano. Sie lassen die vergangenen Zeiten großer Diven wieder aufleben. ***EINTRITT frei !***

Sonntag 8. November 2020, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr

„Saragina“ – Klezmer Musik und vieles mehr

„Saragina“ ist nicht zum ersten Mal im Kulturzentrum Hardtberg, sondern ist hier schon mehrfach, immer mit großer Resonanz aufgetreten. „Saragina“, das sind 9 Musiker/innen aus Bonn und Umgebung, die Klezmer spielen, aber auch bretonische Lieder, Balkanmusik, Internationale Folklore, Swingstyle Songs, südamerikanische Stücke, Musik der 17 Hippies und anderes mehr, mal instrumental, mal gesungen. Dabei kommen viele Instrumente zum Einsatz wie z. B. Klarinette, Saxophon, Euphonium, Querflöte, Akkordeon, Banjo, Mandoline,

Gitarre, Ukulele, Kontrabass, Cajo, Congas, Blockflöte usw. „Saragina“ – Musik, so bunt wie die Welt.

EINTRITT frei !

Samstag, 21. November 2020, 19.00 Uhr Einlass: 18.30 Uhr

„Café Gitane“
(Gipsy Swing, Valse Manouche und mehr)

Die Gruppe „Café Gitane“ spielt Gipsy Swing, Walzer nach Manouche Art, ungarische Tänze und Musik a la Django Reinhardt. Man fühlt sich bei „Café Gitane“ musikalisch in das Paris der 20er-, 30er-Jahre versetzt, als es dort Zigeuner Jazz vom Feinsten gab. Das Flair von Montmartre und Place Pigalle wird im Kulturzentrum ergänzt oder ersetzt durch die Atmosphäre des kleinen Rheinischen Sälchens.

„Café Gitane“ sind der Sologitarrist Lars Petzold-Turcanu mit Alexander Gerardi (Rhythmus-Gitarre), Christoph Wagner (Bass) und Andreas Brune (Trompete). Im Kulturzentrum ist man an größere Gruppen gewöhnt und das sind „nur“ Vier, aber was für Vier! Die Vier leben ihre Musik und passen sich hervorragend dem jeweils geforderten Stil an. Sie werden, wie die Besucher der zwei Konzerte in den Vorjahren 2014/2016), überrascht und begeistert sein! ***EINTRITT frei !***